

Lima könnte der Anfang vom Ende der Klimabewegung sein

geschrieben von Ivo Vegter | 18. Dezember 2014

Ivo Vegter

Das Übereinkommen, dass nur mit langem Nachsitzen auf der jüngsten Lima-Klima-Konferenz erzielt worden ist, wurde so dargestellt, dass es den Gipfel vor der Katastrophe bewahrt habe. Aber wenn jedes Land zustimmt, kann man sicher sein, das alles, wem oder was zugestimmt wird, auf Sand gebaut ist. Angesichts der immer drängender werdenden Fragen über die Validität der Klimamodelle, den Nutzen von politischen Maßnahmen zur Abschwächung der globalen Erwärmung und über die Kosten für erneuerbare Energie könnte Lima den Anfang vom Ende der Klimabewegung eingeläutet haben.

Es ist eine Katastrophe, dass ‚Peak Oil‘ keine Katastrophe ist

geschrieben von Ivo Vegter | 18. Dezember 2014

Zur gewöhnlichen Unterhaltung braucht man nicht weiter als bis zu George Monbiot schauen, dem einst Grün-Linken, der sich inzwischen einen Ruf als Meister der ehrlichen Kehrtwende erwirbt. Nachdem er nach Fukushima seine Liebe zur Kernenergie entdeckt hat, ist er jetzt davon überzeugt, dass sich „die Tatsachen bzgl. Peak Oil geändert haben“. Aber das, sagt er, ist eine „Katastrophe für die Menschheit“.